



Liebe Flumenthalerinnen und Flumenthaler

Auf ein eindrückliches Konzert folgt der spontane, warme oder frenetische Applaus. Der Applaus spiegelt das Dargebotene. Und er lügt nie. Nach Duden drückt der Applaus «Zufriedenheit, Freude und den Dank für die Arbeit des Künstlers aus.» Man sagt auch, der Applaus sei das Brot des Künstlers.

Am 15. November stimmten die Stimmberechtigten an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung dem opulenten Werk «Schulraum 2020» quasi einstimmig zu. Dazu aber mehr auf der Rückseite dieses Flyers.

Dass eine ausserordentliche Gemeindeversammlung mit einem spontanen und warmen Applaus abgeschlossen wird, ist ausserordentlich. Den Komponisten, dem Gemeinderat, der Baukommission, den Planern und den Finanzverantwortlichen ist es diesmal gelungen, ein vielschichtiges, zukunftsfähiges, stimmiges und ausbaufähiges Werk dem aufmerksamen Publikum zu präsentieren. Das opulente Werk hat seinen Preis. Dank dem sorgfältigen und haushälterischen Umgang mit den Finanzen in den letzten Jahren hat sich unsere Gemeinde eine gesunde Basis geschaffen, die nun den Kostenrahmen von rund 2.3 Millionen Franken für den «Schulraum 2020» zulässt. An der kommenden Budget-Gemeindeversammlung vom 19. Dezember wird das Werk in einer verkürzten Fassung aufgeführt. Dazu lädt Sie der Gemeinderat herzlich ein.

Gerne empfehle ich Ihnen auch die weiteren kleinen oder grossen Werke und Kompositionen in diesem Newsletter, wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Fredy Gruber
AG Information &
Öffentlichkeitsarbeit



Flumenthal im Advent

Seit vielen Jahren gestalten Einwohnerinnen und Einwohner mit akribischem Aufwand, mit viel Phantasie und Liebe vierundzwanzig bunte Fenster und stimmen so auf die Weihnachtszeit ein. Die Kreativität der Künstlerinnen und Künstler, ihre fröhlichen und oft witzigen Arbeiten sind eine Einladung zu einem spontanen, kurzen und gemütvollen Treffen. Dabei ist es absolut egal, ob man sich kennt oder ob man sich (noch) nicht kennt, ob gleichgesinnt oder nicht gleichgesinnt, ob jung oder älter, ob neu in Flumenthal oder hier geboren, es geht darum, gemeinsam etwas zu trinken oder zu verköstigen und sich zu begegnen. Ein wunderbarer Brauch, den ich wärmstens empfehlen kann. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!



Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 19. Dezember 2019 Budget 2019

Unterlagen zu den einzelnen Geschäften inkl. Budget 2019 können ab 10. Dezember 2018 während den Schalterstunden auf der Verwaltung bezogen werden.

PORTRAIT

«Üse» Olympiasieger

Von Gaby Schneeberger

Nevin Galmarini lebt seit September 2018 mit seiner Partnerin Nadja und den beiden Zwillingen Eddie und Louie in Flumenthal.

Aufgewachsen ist Nevin mit seinem Bruder Arno und seiner Schwester Oceana in Ardez, im wunderschönen Unterengadin.

Nevin ist ein begeisterter Snowboarder, der sein Hobby zum Beruf gemacht hat. Zu den Erfolgen des 32-jährigen Snowboarders zählen der 2. Rang an den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi, der 3. Rang an der WM 2017 in der Sierra Nevada, der Olympiasieg 2018 in Pyeongchang sowie der Sieg des Gesamtweltcups und des Disziplinen-Weltcups 2018 in der Disziplin Parallel Riesenslalom.

Nach dem Konditionstraining im Sommer beginnt Ende August das Schneetraining. Dieses absolviert Nevin im September und Oktober während der Woche in Saas-Fee und in Zermatt. An den Wochenenden verbringt er die Zeit mit seiner jungen Familie. Im November geht es dann für einen Trainingsblock in die USA.



Agenda

- 14.12. Versammlung der Bürgergemeinde – Budget 2019
- 06.01. Sternsingen



Fortsetzung von Seite 1

Die Weltcupssaison startet Mitte Dezember in Italien und vom 31. Januar bis zum 10. Februar 2019 finden in Park City (USA) die Snowboard Weltmeisterschaften statt. Klar hat Nevin Ziele für diese WM. Wir drücken ihm fest die Daumen!

Der Spitzensport erfordert viel Disziplin und Durchhaltevermögen. Dies fällt Nevin nicht schwer, weil er an seinem «Job» sehr viel Freude hat.

Das Mountainbiken ist ein weiteres Hobby von Nevin. Am liebsten abwärts! Vom Weissenstein bis nach Oensingen hat er bereits einige grossartige Trails entdeckt.

Wir wünschen Nevin viel Erfolg in der kommenden Saison und seiner jungen Familie herzlich alles Gute!



Räbeliechtliumzug vom 11. November 2018

Von Nathalie Stampfli

**«I go mit mire Latärne und mini Latärne mit mir.
Am Himmel lüüchte Stärne, da unde lüüchte mir.»**

Die Sterne haben in dieser klaren Nacht mit den Kinderaugen um die Wette geleuchtet.

Viele Familien fanden sich beim ehemaligen Beck im Unterdorf zum Start ein. Der Umzug führte durch das ganze Dorf. Als Abschluss konnte man sich im Pfarrsaal mit heissem Tee, Zopf und Kuchen stärken.

Vielen Dank allen Beteiligten, allen voran dem Elternrat, für die Organisation dieses Anlasses. Es war für alle Teilnehmenden ein stimmungsvoller und wunderschöner Abend!



Aus der Bau- und Werkkommission

Von Felix Steiner und David Röthlisberger

Schulraum 2020

56 Einwohner und einige Gäste besuchten die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 15. November – das grosse Interesse wurde damit der Tragweite des behandelten «Jahrhundertprojekts» gerecht. Der Abend endete mit einem klaren Votum von 53 Ja-Stimmen (bei 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimme) für die geplanten langfristigen Anpassungen am Schulraum: Der Pavillon wird zurückgebaut, wertvolles Bauland frei. Kindergarten und 1./2. Klasse werden in einem neuen Anbau südwestlich des Schulhauses unterrichtet. Alle drei Geschosse werden über einen Lift erschlossen. Die Tagesschule für den ganzen Unterleberberg wird nach Flumenthal verlegt und in der ehem. Hauswartwohnung und im Dachgeschoss untergebracht. Der Bezug der neuen Räume ist auf Sommer 2020 geplant.

Sanierung der Kanalisation Jurastrasse und Rötistrasse

Ein grösserer Budgetposten betrifft die Sanierung der Kanalisation Jurastrasse und Rötistrasse von CHF 80'000. Aufgrund des gesunkenen Wasserverbrauchs durch sparsamere Duschköpfe, Spülungen und Haushaltsmaschinen und des geringen Gefälles der Leitungen bleiben Feststoffe in der Kanalisation Jurastrasse und Rötistrasse liegen. Deshalb wird eine Sanierung notwendig.

In die heutigen Zementleitungen sollen Inliner aus Kunststoff eingeführt werden, damit die Durchflusswerte aufgrund der geringeren Reibung erhöht werden und keine Feststoffe mehr zurückbleiben. Ein Aufbruch der Strassen kann mit dieser Sanierungsmassnahme vermieden werden.

Des Wegmachers neues Fahrzeug

Wir freuen uns über das neue Gemeindefahrzeug für unseren Wegmacher Röbi Christen.

Nach der Zustimmung über die Anschaffung an der Budget-Gemeindeversammlung vom letzten Jahr hat eine Arbeitsgruppe mögliche Modelle evaluiert, besichtigt und das geeignetste Fahrzeug ausgewählt. Wir sind froh, muss unser Wegmacher hinsichtlich der kälter werdenden Temperaturen nicht mehr mit Motorfahrrad und Anhänger seine Dienste für unsere Gemeinde verrichten.

Kubota RTV-X900 mit Diesel-Motor 900 cm³, 22 PS, max. Geschwindigkeit 24 km/h, Allrad zuschaltbar, geländegängig, sehr wartungsfreundlich und robust, ein Anbau von Geräten ist möglich.

